

Hespertalbahn, Lokschuppen der Zeche Pörtingssiepen

Schlagwörter: [Lokomotivschuppen](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Hespertalbahn liegt am Südufer des Baldeneysees und verlief in ihrer Geschichte vom Bahnhof Essen-Kupferdreh durch das Hespertal bis nach Velbert. Ihre Geschichte begann Mitte des 19. Jahrhunderts als Pferdeschleppbahn. Ab 1877 war sie normalspurige Anschlussbahn zur Zeche Pörtingssiepen.

Lokschuppen von 1923

Der Rechtecklokschuppen wurde 1923 als Backsteingebäude mit Satteldach errichtet. Das Gebäude stand an der Kreuzung Margrefstraße/Pörtingssiepenweg und befand sich direkt am Hesperbach. Es wurde im Sommer 1982 abgerissen.

Das Gebäude des Lokschuppens war etwa 25 x 11 Meter groß. Die Traufwände wurden durch breite Rundbogenöffnungen mit Metallsprossenfenster durchbrochen. Im Südgiebel befanden sich die beiden Tore zur Einfahrt und Ausfahrt der Dampflokomotiven in den Schuppen. Auf dem Satteldach gab es im Firstbereich einen lang gestreckten Entlüftungsaufsatz.

Der Lokschuppen war zweistöckig mit zwei Wartungs- und Reparaturgruben ausgestattet. Neben dem Güterschuppen gab es einen schmiedeeisernen Wasserhochbehälter und eine Wasserbedienanlage zur Versorgung der Dampflokomotiven mit Wasser aus dem Hesperbach.

Geschichte der Hespertalbahn

Zur Geschichte der Hespertalbahn siehe das PDF-Dokument in der Medienleiste, hier finden sich auch weiterführende Zitate.

(Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

Literatur

Hagedorn, Dirk; Leitsch, Joachim / Verein zur Erhaltung der Hespertalbahn e.V. (Hrsg.) (2008):
Kohle, Kalk und Erze. Die Geschichte der Hespertalbahn. Essen (2. erweiterte Auflage).

Wolff, Gerd (1974): Deutsche Klein- und Privatbahnen. Band 3: Nordrhein-Westfalen. Gifhorn.

Wolff, Gerd; Riedel, Lothar (1998): Deutsche Klein- und Privatbahnen. Band 5: Nordrhein-Westfalen: Nordwestlicher Teil. Freiburg.

Hespertalbahn, Lokschuppen der Zeche Pörtingssiepen

Schlagwörter: Lokomotivschuppen

Straße / Hausnummer: Margrefstraße 81

Ort: 45239 Essen - Fischlaken

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1923, Ende 1982

Koordinate WGS84: 51° 23 36,36 N: 7° 02 34,81 O / 51,39343°N: 7,043°O

Koordinate UTM: 32.363.848,70 m: 5.695.394,86 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.637,60 m: 5.695.933,03 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hespertalbahn, Lokschuppen der Zeche Pörtingssiepen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-WB-20100210-0001> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR

